

und kgl. Polytechnikum zu Dresden, promovierte 1873, lebt als Schriftsteller in Dybin. Begründete 1879 das historische Museum zu Dybin, 1880 den Gebirgsverein Dybin; wurde 1879 Meister des Freien Deutschen Hochstifts zu Frankfurt a. M. und ist Ehrenmitglied wissenschaftlicher Vereine zc. in Wien, Stuttgart, Stapleton U. S. A., München, Hirschberg, Hamburg, Geithain und Dybin. Biographien von ihm in Separatdruck gibt es deutsch von Rudolf Schmidt (Dresden 1877) und G. Reiz Edler v. Bollheim (Wien 1882), in croatischer Sprache vom Pfarrer D. Simic (Agram 1877, zweite Auflage 1878); außerdem mit Verzeichnis seiner Werke in: Haan, Sächsl. Schriftsteller-Lexikon (Leipzig 1874); Dettingers Moniteur des Dates (Niv. 41. 1874); Brümmer, Dichter-Lexikon (Stuttgart 1876); Tiffany, The Philatelic Library (St. Louis 1875); Kürschners Deutscher Literaturkalender 1883 u. 1884. Kurze Biographien mit Porträts brachten folgende philat. Fachblätter: Friedls Wiener Zeitung 1876, New Jersey Philatelist 1882, Schweizer Zeitung 1882 u. 1884, Westpost 1881 u. s. w. Für seine philat. Werke erhielt derselbe 1878 von der Société française du Timbrologie das Ehrendiplom. Am 31. Mai 1882 Einweihung der vom Gebirgsvereine zu Dybin an dem Felsen auf der Elfenwiese angebrachten Gedenktafel mit Inschrift: „Dem Freunde und Forscher unserer Berge, A. Moschkau, 1882. G. B. D.“):

Der Dybin bei Zittau. Seine Beschreibung, Geschichte und Sagen. Zittau 1873. 2. Aufl. mit Titelbild 1874. 3. Aufl. mit 2 Bildern 1876. 4. Aufl. 1879. 5. Aufl. 1882. (Kleiner Dybinführer.)

Der Dybin bei Zittau. Nebst Führer durch Zittau und seine Umgebung. Mit 14 Ansichten von G. Berthold. Zittau 1874. 2. Aufl. 1875. 3. Aufl. 1878. 4. Aufl. 1883.

Auf dem Dybin. Gedenkblätter (pseudon. von A. v. d. Lubota). Mit Bildern von Richard Büttner u. A. Leipzig 1878.

Goethe und Karl August auf dem Dybin. Vom 28. bis 29. Sept. 1790. Mit einem Kupferstiche. Leipzig 1879.

Die Burg Dybin. Topogr. und histor. beschrieben. Mit 2 Kupferstichen. Leipzig 1879.

Dywinia. Berichte des Museums für Geschichte Dybins und seiner Umgebung. Leipzig 1879.

Das ortsgeschichtliche Museum zu Dybin. Separatdruck aus dem 56. Bande des Neuen Lausitzischen Magazins 1880.